

Bezugsgebühr:

Geschäftshäuser für Dresden bei täglich zweimaliger Herausgabe durch untere Tore abends und morgens, an Sonn- und Montagen nur einmal 20 Pf. bis 50 Pf., dann ausnahmsweise Sonn- und Montag 20 Pf. bis 50 Pf. Bei ehemaliger Auslieferung durch die Post 20 Pf. (viele Schleife), im Rückstand mit entsprechenden Aufschlages. Postkarten aller Artikel u. Original-Rücksendungen nur mit deutlicher Auslieferungsangabe (Dresden, Rade) möglich. Radikalische Sonderanfragen bleiben unberücksichtigt; unverlangte Manuskripte werden nicht aufbewahrt.

Telexgramm-Nr. 1000:
Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Liepisch & Reichardt in Dresden.

Anzeigen-Carif.

Bestellung von Kaufhausgut bis nachmittags 3 Uhr. Samm- und Briefporto nur Warenkosten ab 11 bis 15 Pf. Die 1½ stündige Gründungszeit ist, s. Elben 20 Pf., Anhängerungen auf der Briefseite 20 Pf.; der 2½ stündige Zeit auf Textseite 20 Pf., als Einzelhandel Seite 20 Pf. An Sammern nach Sonn- und Feiertagen 1½ stündige Gründungszeit 20 Pf., am Sonntag 20 Pf., 2½ stündige Seite nur Textseite und als Eingangszeit 20 Pf. Absonderliche Auf- und Abreise zu den Gründungszeitungen sind 10 Pfennige.

Gesprecher: Nr. 11 und 2006.

Hauptgeschäftsstelle: Kaiserallee 28.

Heinrich Esders
DRESDEN-A.
2 Prager Strasse 2, Ecke Waisenhausstrasse.

Größtes Spezialgeschäft für Herren-, Knaben- u. Kinder-Garderoben!

Hitzableiter in grösster Auswahl für Herren und Knaben:

Lüster-Sacos:	Leinen-Juppen:	Gloria-Sacos:	Drell-Juppen:	Lüster-Röcke:
Mark 2,75 bis 23,-	Mark 1,25 bis 4,50	Mark 6,50 bis 17,-	Mark 1,70 bis 12,-	Mark 18,- bis 23,-
Wasch-Anzüge:	Wasch-Hosen:	Staubmäntel:	Wasch-Westen:	Wasch-Westen:
Mark 7,00 bis 29,-	Mark 1,75 bis 5,25	Mark 3,00 bis 15,-	Mark 1,00 bis 8,-	Mark 4,50

Nr. 156. Spiegel: Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten, Schulgesundheitspflege. Evangelisch-lutherischer Kongress. Kaiserjubiläum in Schönbrunn. Die Teufelsküche. Allgemeiner Lehrertag. Berliner Leben.

Sonnabend, 9. Juni 1906.

Neueste Drahtmeldungen vom 8. Juni.

Kaiser Wilhelm in Österreich.

Wien. Aus Anlaß des Abschieds des Deutschen Kaisers von Wien widmet ihm das "Kremdenblatt" einen Abschiedsartikel, in dem es heißt: "Kaiser Wilhelm hat nur wenige Stunden in der Gesellschaft unseres Monarchen zugebracht, und schon darauf ergibt sich, daß umfangreiche politische Abmachungen nicht stattgefunden haben. Es handelt sich nur um einen Freundschaftsbau, und es war dem Deutschen Kaiser ein Bedürfnis, seinem Freund auch zu sagen, wie wohlwollend ihn das eingetretene Österreich-Ungarn, das eine Lösung der schwierigen Monopol-Differenzen in einer für Deutschland annehmbaren Weise ermöglichte, berügt hat. Dieser Gedanke war bereits in der Deutschen am Grafen Goluchowski, die damals so mißbraucht wurde, enthalten. Diese Deutung ist durch den vorgebrachten Deutschenwechsel widerlegt worden. Dadurch wurde die Fortdauer der guten freundlichkeitshaften Begegnung zwischen den drei Herrschern vor allen Dingen dargestellt und die Befriedung der Unzufriedenheit des Bündnisses der beiden mitteleuropäischen Mächte erwirklich. Der Berichterstatter der "Austria" an der Textilarbeiter für Sonnabend beschlossen.

Königsberg. Die Hauptversammlung der Deutschen Kolonialvereine in Königsberg einstimmig einen Antrag auf, welcher das Bedauern über die Ablehnung des seitens der Regierung eingebrachten kolonialen Vorlagen und die Zustimmung ausdrückt, daß diejenigen berechtigten und dringlichen Forderungen baldmöglichst Genugtuung verschafft werde. Als Ort für die nächstmögliche Tagung wurde Worms bestimmt.

Künzberg. Die Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker bestimmte Düsseldorf als Ort der nächsten Versammlung und wählte Professor Dr. Duisenberg-Eberfeld zum ersten Vorsitzenden.

Karlsruhe. Wie in politischen Kreisen verlautet, sollen durch den Einkommensteuerentwurf, der der Kommission vorgelegt werden wird, vier Kategorien von Einkommen getroffen werden, und zwar Einkünfte, die aus Häusern und Grundstücken, aus Kapital und Arbeit, Einkünfte, die aus Arbeit allein und solche, die aus Wertpapieren allein bestehen. Der Steuerentwurf wird für die einzelnen Kategorien verschieden festgestellt, so z. B., daß die durch Arbeit erzielten Einkünfte weniger besteuert werden, als die aus Kapital herrührenden. Ferner soll ein nach der Einkommenszahl der Erbschaften verschiedene bemessener Mindesttag einkommenssteuerfrei bleiben.

Koblenz. Nach einer Meldung des "Daily Telegraph" aus Tokio wird das Kohlebergwerk bei Kuhbach von der Gesellschaft übernommen werden, die den Betrieb an der japanischen Bahn in der Mandchurie übernehmen soll. Das Gesamtkapital beträgt 1½ Mill. Pfund, von denen die Regierung die Hälfte bringt, während der Rest der Rechnung in China und Japan aufzulegen wird. Man glaubt jedoch, daß sich auch Mittel und Wege finden lassen werden, um ausländisches Kapital zu betreiben.

Königswinter. Prinz Heinrich von Preußen hat um 8 Uhr Amstetten passiert. 116 Konkurrenzwagen fahren bis 1611 Uhr durch Amstetten. Auf der Strecke Vinx-Amstetten haben drei Wagen Defekte erlitten. Sie sind nicht hier eingetroffen.

Wien. (Priv.-Tel.) Das Wetter hat sich heute aufgehellt, trotzdem ist die Straße von Linz nach Wien in der denkbaren schlechtesten Verfassung. Bei Weiß ereignete sich der erste tödliche Unfall auf der ganzen Fahrt. Der Wagen Nr. 148, gesteuert vom Direktor Max Krogh-Brunn, hat einen schwerhörigen Bauern überfahren, der bald darauf den erlittenen schweren Verlebungen erlegen ist.

Wien. Zahlreiches Publikum hatte sich am Landungsplatz im Prater eingefunden. 10 Uhr 56 Min. fanden als erste die Wagen Nr. 1 (Theodor Dreher) und Nr. 11 (Gino de Martino) an, um 10 Uhr 56 Min. die Wagen Nr. 14 (Ernst Buijning) und Nr. 2 (Mittmeister Grigner). Um 11 Uhr 11 Min. fanden eine Reihe von Wagen, zunächst Nr. 18 (Willi Böge) und Nr. 19 (Hermann Weingaudl), die Wagen der Oberleitung, in denen die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen und Baronin

Brandenstein Platz genommen hatten. Prinz Heinrich traf um 11 Uhr 37 Min. auf dem Landungsplatz ein, wo er vom Gefüllkomitee empfangen und vom Publikum stürmisch begrüßt wurde.

Waldparkstation. Der Kaiser traf mittwoch Sonderzuges um 2 Uhr 40 Min. auf Station Waldpark ein. Zum Empfang war der Kaiser in erreichen. Das Kaiserwort fuhr dann im Automobil nach dem Neuen Palais.

Sommersfeld. In einer gestern abend von hiesigen Mitgliedern des Deutschen Textilarbeiter-Verbandes abgehalteten Versammlung, die von etwa 1000 Arbeitern und Arbeitersinnen besucht war, wurde nach längeren Auseinandersetzungen der Berichterstatter der "Austria" an der Textilarbeiter für Sonnabend beschlossen.

Königsberg. Die Hauptversammlung der Deutschen Kolonialvereine in Königsberg einstimmig einen Antrag auf, welcher das Bedauern über die Ablehnung des seitens der Regierung eingebrachten kolonialen Vorlagen und die Zustimmung ausdrückt, daß diejenigen berechtigten und dringlichen Forderungen baldmöglichst Genugtuung verschafft werde. Als Ort für die nächstmögliche Tagung wurde Worms bestimmt.

Künzberg. Die Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker bestimmte Düsseldorf als Ort der nächsten Versammlung und wählte Professor Dr. Duisenberg-Eberfeld zum ersten Vorsitzenden.

Karlsruhe. Wie in politischen Kreisen verlautet, sollen durch den Einkommensteuerentwurf, der der Kommission vorgelegt werden wird, vier Kategorien von Einkommen getroffen werden, und zwar Einkünfte, die aus Häusern und Grundstücken, aus Kapital und Arbeit, Einkünfte, die aus Arbeit allein und solche, die aus Wertpapieren allein bestehen. Der Steuerentwurf wird für die einzelnen Kategorien verschieden festgestellt, so z. B., daß die durch Arbeit erzielten Einkünfte weniger besteuert werden, als die aus Kapital herrührenden. Ferner soll ein nach der Einkommenszahl der Erbschaften verschiedene bemessener Mindesttag einkommenssteuerfrei bleiben.

Koblenz. Nach einer Meldung des "Daily Telegraph" aus Tokio wird das Kohlebergwerk bei Kuhbach von der Gesellschaft übernommen werden, die den Betrieb an der japanischen Bahn in der Mandchurie übernehmen soll. Das Gesamtkapital beträgt 1½ Mill. Pfund, von denen die Regierung die Hälfte bringt, während der Rest der Rechnung in China und Japan aufzulegen wird. Man glaubt jedoch, daß sich auch Mittel und Wege finden lassen werden, um ausländisches Kapital zu betreiben.

Königswinter. Prinz Heinrich von Preußen hat um 8 Uhr Amstetten passiert. 116 Konkurrenzwagen fahren bis 1611 Uhr durch Amstetten. Auf der Strecke Vinx-Amstetten haben drei Wagen Defekte erlitten. Sie sind nicht hier eingetroffen.

Wien. (Priv.-Tel.) Das Wetter hat sich heute aufgehellt, trotzdem ist die Straße von Linz nach Wien in der denkbaren schlechtesten Verfassung. Bei Weiß ereignete sich der erste tödliche Unfall auf der ganzen Fahrt. Der Wagen Nr. 148, gesteuert vom Direktor Max Krogh-Brunn, hat einen schwerhörigen Bauern überfahren, der bald darauf den erlittenen schweren Verlebungen erlegen ist.

Wien. Zahlreiches Publikum hatte sich am Landungsplatz im Prater eingefunden. 10 Uhr 56 Min. fanden als erste die Wagen Nr. 1 (Theodor Dreher) und Nr. 11 (Gino de Martino) an, um 10 Uhr 56 Min. die Wagen Nr. 14 (Ernst Buijning) und Nr. 2 (Mittmeister Grigner). Um 11 Uhr 11 Min. fanden eine Reihe von Wagen, zunächst Nr. 18 (Willi Böge) und Nr. 19 (Hermann Weingaudl), die Wagen der Oberleitung, in denen die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen und Baronin

Brandenstein Platz genommen hatten. Prinz Heinrich traf um 11 Uhr 37 Min. auf dem Landungsplatz ein, wo er vom Gefüllkomitee empfangen und vom Publikum stürmisch begrüßt wurde.

Waldparkstation. Der Kaiser traf mittwoch Sonderzuges um 2 Uhr 40 Min. auf Station Waldpark ein. Zum Empfang war der Kaiser in erreichen. Das Kaiserwort fuhr dann im Automobil nach dem Neuen Palais.

Sommersfeld. In einer gestern abend von hiesigen Mitgliedern des Deutschen Textilarbeiter-Verbandes abgehalteten Versammlung, die von etwa 1000 Arbeitern und Arbeitersinnen besucht war, wurde nach längeren Auseinandersetzungen der Berichterstatter der "Austria" an der Textilarbeiter für Sonnabend beschlossen.

Königsberg. Die Hauptversammlung der Deutschen Kolonialvereine in Königsberg einstimmig einen Antrag auf, welcher das Bedauern über die Ablehnung des seitens der Regierung eingebrachten kolonialen Vorlagen und die Zustimmung ausdrückt, daß diejenigen berechtigten und dringlichen Forderungen baldmöglichst Genugtuung verschafft werde. Als Ort für die nächstmögliche Tagung wurde Worms bestimmt.

Künzberg. Die Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker bestimmte Düsseldorf als Ort der nächsten Versammlung und wählte Professor Dr. Duisenberg-Eberfeld zum ersten Vorsitzenden.

Karlsruhe. Wie in politischen Kreisen verlautet, sollen durch den Einkommensteuerentwurf, der der Kommission vorgelegt werden wird, vier Kategorien von Einkommen getroffen werden, und zwar Einkünfte, die aus Häusern und Grundstücken, aus Kapital und Arbeit, Einkünfte, die aus Arbeit allein und solche, die aus Wertpapieren allein bestehen. Der Steuerentwurf wird für die einzelnen Kategorien verschieden festgestellt, so z. B., daß die durch Arbeit erzielten Einkünfte weniger besteuert werden, als die aus Kapital herrührenden. Ferner soll ein nach der Einkommenszahl der Erbschaften verschiedene bemessener Mindesttag einkommenssteuerfrei bleiben.

Koblenz. Nach einer Meldung des "Daily Telegraph" aus Tokio wird das Kohlebergwerk bei Kuhbach von der Gesellschaft übernommen werden, die den Betrieb an der japanischen Bahn in der Mandchurie übernehmen soll. Das Gesamtkapital beträgt 1½ Mill. Pfund, von denen die Regierung die Hälfte bringt, während der Rest der Rechnung in China und Japan aufzulegen wird. Man glaubt jedoch, daß sich auch Mittel und Wege finden lassen werden, um ausländisches Kapital zu betreiben.

Königswinter. Prinz Heinrich von Preußen hat um 8 Uhr Amstetten passiert. 116 Konkurrenzwagen fahren bis 1611 Uhr durch Amstetten. Auf der Strecke Vinx-Amstetten haben drei Wagen Defekte erlitten. Sie sind nicht hier eingetroffen.

Wien. (Priv.-Tel.) Das Wetter hat sich heute aufgehellt, trotzdem ist die Straße von Linz nach Wien in der denkbaren schlechtesten Verfassung. Bei Weiß ereignete sich der erste tödliche Unfall auf der ganzen Fahrt. Der Wagen Nr. 148, gesteuert vom Direktor Max Krogh-Brunn, hat einen schwerhörigen Bauern überfahren, der bald darauf den erlittenen schweren Verlebungen erlegen ist.

Wien. Zahlreiches Publikum hatte sich am Landungsplatz im Prater eingefunden. 10 Uhr 56 Min. fanden als erste die Wagen Nr. 1 (Theodor Dreher) und Nr. 11 (Gino de Martino) an, um 10 Uhr 56 Min. die Wagen Nr. 14 (Ernst Buijning) und Nr. 2 (Mittmeister Grigner). Um 11 Uhr 11 Min. fanden eine Reihe von Wagen, zunächst Nr. 18 (Willi Böge) und Nr. 19 (Hermann Weingaudl), die Wagen der Oberleitung, in denen die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen und Baronin

Brandenstein Platz genommen hatten. Prinz Heinrich traf um 11 Uhr 37 Min. auf dem Landungsplatz ein, wo er vom Gefüllkomitee empfangen und vom Publikum stürmisch begrüßt wurde.

Waldparkstation. Der Kaiser traf mittwoch Sonderzuges um 2 Uhr 40 Min. auf Station Waldpark ein. Zum Empfang war der Kaiser in erreichen. Das Kaiserwort fuhr dann im Automobil nach dem Neuen Palais.

Sommersfeld. In einer gestern abend von hiesigen Mitgliedern des Deutschen Textilarbeiter-Verbandes abgehalteten Versammlung, die von etwa 1000 Arbeitern und Arbeitersinnen besucht war, wurde nach längeren Auseinandersetzungen der Berichterstatter der "Austria" an der Textilarbeiter für Sonnabend beschlossen.

Königsberg. Die Hauptversammlung der Deutschen Kolonialvereine in Königsberg einstimmig einen Antrag auf, welcher das Bedauern über die Ablehnung des seitens der Regierung eingebrachten kolonialen Vorlagen und die Zustimmung ausdrückt, daß diejenigen berechtigten und dringlichen Forderungen baldmöglichst Genugtuung verschafft werde. Als Ort für die nächstmögliche Tagung wurde Worms bestimmt.

Künzberg. Die Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker bestimmte Düsseldorf als Ort der nächsten Versammlung und wählte Professor Dr. Duisenberg-Eberfeld zum ersten Vorsitzenden.

Karlsruhe. Wie in politischen Kreisen verlautet, sollen durch den Einkommensteuerentwurf, der der Kommission vorgelegt werden wird, vier Kategorien von Einkommen getroffen werden, und zwar Einkünfte, die aus Häusern und Grundstücken, aus Kapital und Arbeit, Einkünfte, die aus Arbeit allein und solche, die aus Wertpapieren allein bestehen. Der Steuerentwurf wird für die einzelnen Kategorien verschieden festgestellt, so z. B., daß die durch Arbeit erzielten Einkünfte weniger besteuert werden, als die aus Kapital herrührenden. Ferner soll ein nach der Einkommenszahl der Erbschaften verschiedene bemessener Mindesttag einkommenssteuerfrei bleiben.

Koblenz. Nach einer Meldung des "Daily Telegraph" aus Tokio wird das Kohlebergwerk bei Kuhbach von der Gesellschaft übernommen werden, die den Betrieb an der japanischen Bahn in der Mandchurie übernehmen soll. Das Gesamtkapital beträgt 1½ Mill. Pfund, von denen die Regierung die Hälfte bringt, während der Rest der Rechnung in China und Japan aufzulegen wird. Man glaubt jedoch, daß sich auch Mittel und Wege finden lassen werden, um ausländisches Kapital zu betreiben.

Königswinter. Prinz Heinrich von Preußen hat um 8 Uhr Amstetten passiert. 116 Konkurrenzwagen fahren bis 1611 Uhr durch Amstetten. Auf der Strecke Vinx-Amstetten haben drei Wagen Defekte erlitten. Sie sind nicht hier eingetroffen.

Wien. (Priv.-Tel.) Das Wetter hat sich heute aufgehellt, trotzdem ist die Straße von Linz nach Wien in der denkbaren schlechtesten Verfassung. Bei Weiß ereignete sich der erste tödliche Unfall auf der ganzen Fahrt. Der Wagen Nr. 148, gesteuert vom Direktor Max Krogh-Brunn, hat einen schwerhörigen Bauern überfahren, der bald darauf den erlittenen schweren Verlebungen erlegen ist.

Wien. Zahlreiches Publikum hatte sich am Landungsplatz im Prater eingefunden. 10 Uhr 56 Min. fanden als erste die Wagen Nr. 1 (Theodor Dreher) und Nr. 11 (Gino de Martino) an, um 10 Uhr 56 Min. die Wagen Nr. 14 (Ernst Buijning) und Nr. 2 (Mittmeister Grigner). Um 11 Uhr 11 Min. fanden eine Reihe von Wagen, zunächst Nr. 18 (Willi Böge) und Nr. 19 (Hermann Weingaudl), die Wagen der Oberleitung, in denen die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen und Baronin

Brandenstein Platz genommen hatten. Prinz Heinrich traf um 11 Uhr 37 Min. auf dem Landungsplatz ein, wo er vom Gefüllkomitee empfangen und vom Publikum stürmisch begrüßt wurde.

Waldparkstation. Der Kaiser traf mittwoch Sonderzuges um 2 Uhr 40 Min. auf Station Waldpark ein. Zum Empfang war der Kaiser in erreichen. Das Kaiserwort fuhr dann im Automobil nach dem Neuen Palais.

Sommersfeld. In einer gestern abend von hiesigen Mitgliedern des Deutschen Textilarbeiter-Verbandes abgehalteten Versammlung, die von etwa 1000 Arbeitern und Arbeitersinnen besucht war, wurde nach längeren Auseinandersetzungen der Berichterstatter der "Austria" an der Textilarbeiter für Sonnabend beschlossen.

Königsberg. Die Hauptversammlung der Deutschen Kolonialvereine in Königsberg einstimmig einen Antrag auf, welcher das Bedauern über die Ablehnung des seitens der Regierung eingebrachten kolonialen Vorlagen und die Zustimmung ausdrückt, daß diejenigen berechtigten und dringlichen Forderungen baldmöglichst Genugtuung verschafft werde. Als Ort für die nächstmögliche Tagung wurde Worms bestimmt.

Künzberg. Die Haupt